

Anlage GaStellV (Bayern) — Anlage (zu § 20)

Garagen- und Stellplatzverordnung

Landesrecht Bayern

Stand: 25.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Nr.

Verkehrsquelle

Zahl der Stellplätze

hiervon für Besucher in %

1.

Wohngebäude

1.1

Gebäude mit Wohnungen

2 Stellplätze je Wohnung, bei Mietwohnungen, für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht, 0,5 Stellplätze

—

1.2

Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime

1 Stellplatz je 20 Betten,

mindestens 2 Stellplätze

75

1.3

Studentenwohnheime

1 Stellplatz je 5 Betten

10

1.4

Schwestern-/ Pflegerwohnheime, Arbeitnehmerwohnheime u.ä.

1 Stellplatz je 4 Betten

10

1.5

Altenwohnheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen u.ä.

1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze,

mindestens 2 Stellplätze

50

1.6

Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1 Stellplatz je 30 Betten,

mindestens 2 Stellplätze

10

2.

Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen

2.1

Büro- und Verwaltungsräume allgemein

1 Stellplatz je 40 m² NUF

20

2.2

Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)

1 Stellplatz, je 30 m² NUF,

mindestens 3 Stellplätze

75

3.

Verkaufsstätten

3.1

Läden

1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr,

mindestens 2 Stellplätze je Laden

75

3.2

Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)

1 Stellplatz je 40 m² Verkaufsfläche für den Kundenverkehr

75

4.

Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen

4.1

Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)

1 Stellplatz je 5 Sitzplätze

90

4.2

Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)

1 Stellplatz je 10 Sitzplätze

90

4.3

Kirchen

1 Stellplatz je 30 Sitzplätze

90

5.

Sportstätten

5.1

Sportplätze ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)

1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche

—

5.2

Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen

1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche,

zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

—

5.3

Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze

1 Stellplatz je 50 m² Hallenflächen

—

5.4

Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen

1 Stellplatz je 50 m² Hallenfläche,

zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

—

5.5

Freibäder und Freiluftbäder

1 Stellplatz je 300 m² Grundstücksfläche

—

5.6

Hallenbäder ohne Besucherplätze

1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen

—

5.7

Hallenbäder mit Besucherplätzen

1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen,

zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

—

5.8

Tennisplätze, Squashanlagen o.ä. ohne Besucherplätze

2 Stellplätze je Spielfeld

–

5.9

Tennisplätze, Squashanlagen o.ä. mit Besucherplätzen

2 Stellplätze je Spielfeld,

zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

–

5.10

Minigolfplätze

6 Stellplätze je Minigolfanlage

–

5.11

Kegel- und Bowlingbahnen

4 Stellplätze je Bahn

–

5.12

Bootshäuser und Bootslichegeplätze

1 Stellplatz je 5 Boote

–

5.13

Fitnesscenter

1 Stellplatz je 40 m 2 Sportfläche

–

6.

Gaststätten und Beherbergungsbetriebe

6.1

Gaststätten

1 Stellplatz je 10 m 2 Gastfläche

75

6.2

Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten

1 Stellplatz je 20 m 2 NUF,

mindestens 3 Stellplätze

90

6.3

Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe

1 Stellplatz je 6 Betten,

bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach den Nrn. 6.1 oder 6.2

75

6.4

Jugendherbergen

1 Stellplatz je 15 Betten

75

7.

Krankenanstalten

7.1

Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung

1 Stellplatz je 4 Betten

60

7.2

Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung

1 Stellplatz je 6 Betten

60

7.3

Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke

1 Stellplatz je 4 Betten

25

7.4

Ambulanzen

1 Stellplatz je 30 m 2 NUF,

mindestens 3 Stellplätze

75

8.

Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung

8.1

Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen

1 Stellplatz je Klasse,

zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre

10

8.2

Hochschulen

1 Stellplatz je 10 Studierende

—

8.3

Tageseinrichtungen für mehr als 12 Kinder

1 Stellplatz je 30 Kinder,
mindestens 2 Stellplätze

—

8.4

Tageseinrichtungen bis zu 12 Kinder

1 Stellplatz

—

8.5

Jugendfreizeitheime und dergl.

1 Stellplatz je 15 Besucherplätze

—

8.6

Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.

1 Stellplatz je 10 Auszubildende

—

9.

Gewerbliche Anlagen

9.1

Handwerks- und Industriebetriebe

1 Stellplatz je 70 m² NUF

oder je 3 Beschäftigte

10

9.2

Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze

1 Stellplatz je 100 m² NUF oder

je 3 Beschäftigte

—

9.3

Kraftfahrzeugwerkstätten

6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand

—

9.4

Tankstellen

Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach Nr. 3.1 (ohne Besucheranteil)

—

9.5

Automatische Kfz-Waschanlagen

5 Stellplätze je Waschanlage

—

10.

Verschiedenes

10.1

Kleingartenanlagen

1 Stellplatz je 3 Kleingärten

—

10.2

Friedhöfe

1 Stellplatz je 1 500 m² Grundstücksfläche,
jedoch mindestens 10 Stellplätze

—

[Amtl. Anm.:] NUF = Nutzungsfläche nach DIN 277

[Amtl. Anm.:] Zusätzlich muss ein Stauraum für mindestens 10 Kraftfahrzeuge vorhanden sein.

Zitiervorschlag: Anlage GaStellIV (Bayern)

Quelle: bayernrecht, abgerufen 25.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt ([verkuendung-bayern.de](https://www.verkuendung-bayern.de):
<https://www.verkuendung-bayern.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/GaStellIV/anlage>